

Fach	Datum	Reihe/Stunde	Thema der Stunde	Protokoll von
eRel (Kd)	24.10.2011	Hinduismus (#1)	Ursprung und Geschichte des Hinduismus	Luise Meck & Johanna Lill

1.) Blick auf die Landkarte Pakistan/ Indien heute

- Es gibt 2 Gebirge und 2 Flüsse [Indus / Ganges], die Indien und Pakistan eingrenzen.
- Das Wort „Hinduismus“ kommt vom Fluss „Indus“ im heutigen Pakistan.
- „Hindus“ waren ursprünglich einfach die Bewohner am Fluss Indus. Das heutige Pakistan (Industal) war die Keimzelle des Hinduismus.

2.) Buch „Thema Weltreligionen-Hinduismus“ S.21/22 Die Entstehungsgeschichte des Hinduismus

- Das heutige Indien und Pakistan bildeten früher (= vor 1947) ein Land
- Arier wandern aus Zentraleuropa in das Industal ein, treffen auf die Bewohner und übernehmen die kulturelle und politische Herrschaft
- Nehmen die Götter der indischen Ureinwohner auf (bringen ihnen damit gewisse Achtung entgegen) ⊕ Pantheon, viele Götter im Hinduismus
- Hindus lebten mit Muslimen in einem Land ⊕ Konflikte
- Hindus wurden aus Pakistan vertrieben (in das heutige Indien)
- Muslime wurden aus Indien vertrieben (in das heutige Pakistan)

3.) Tabelle an der Tafel: Monotheismus, Henotheismus, Polytheismus

Monotheismus (gr. μόνος)	Henotheismus (gr.: ἕν / ein)	Polytheismus (gr.: πολύ / viel)
<ul style="list-style-type: none"> • Judentum • Christentum (aber: Trinität: Vater / Sohn / Geist) • Islam 	<ul style="list-style-type: none"> • Hinduismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Germanen • Römer • Griechen
<p>in diesen Religionen ist es das zentrale Bekenntnis, dass es NUR EINEN Gott gibt;</p> <p>vgl. Dtn (= 5. Mose) 6,4: „Höre Israel, Jahwe unser Gott, Jahwe ist EINZIG!“</p>	<p>Ein übergeordnetes göttliches Prinzip, dass in ganz verschiedenen Formen aufgefasst werden kann. Hinter allen Einzelgöttern (s.u.) steckt eine gemeinsame Idee Gottes und letztlich derselbe Gott.</p>	<p>Jeder Gott hat seinen eigenen Themenbereich; sie sind klar zu unterscheiden und in einer Götterhierarchie (Zeus ist Göttervater) geordnet.</p>

Beispiele die verschiedenen Götterformen im Hinduismus:

- Lokalheilige (an Orte gebundene Gottheiten)
- Stammesgottheiten (an Stämme/Sippen gebundene Gottheiten)
- Heroisierte Ahnen (zu „Helden“ gemachte Vorfahren)
- Planetarische Götter (Sonne, Mond, Sterne)

4.) Text: Der eine Gott hinter den Göttern und Wesen (aus einem hinduistischen philosophischen Lehrgedicht) / [Vorlage auch auf anadiplosis unter: HINDU_01](#)

Schreibstil:

- Sehr bildhaft
- Immer wird die gleiche Sache umschrieben
- Kein deutlicher Gedankenfortschritt
- Keine nachvollziehbare Geschichte (keine direkte Handlung)

5.) Folie: Was ist Hinduismus? / [Vorlage auch auf anadiplosis unter: HINDU_02](#)

⌘ Es gibt viele verschiedene Meinungen, was Hinduismus eigentlich ist und man wird von jedem auf diese Frage eine andere Antwort bekommen.